

DIN EN 934-4

ICS 91.100.30

Ersatz für
DIN EN 934-4:2002-02 und
DIN EN 934-4/A1:2005-06
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Teil 4: Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder –
Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und
Beschriftung;
Deutsche Fassung EN 934-4:2009**

Admixtures for concrete, mortar and grout –
Part 4: Admixtures for grout for prestressing tendons –
Definitions, requirements, conformity, marking and labelling;
German version EN 934-4:2009

Adjuvants pour béton, mortier et coulis –
Partie 4: Adjuvants pour coulis pour câble de précontrainte –
Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage;
Version allemande EN 934-4:2009

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ab 2009-09-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser DIN-EN-Norm in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 934-4:2009) wurde im CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. wurden die Arbeiten vom Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA „Betonzusatzmittel“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) begleitet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 934-4:2002-02 und DIN EN 934-4/A1:2005-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Herausnehmen der alten Tabelle 1 mit allgemeinen Anforderungen für Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel (diese sind jetzt in EN 934-1:2008 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen“ zu finden);
- b) Übernahme der Regelung aus EN 934-4:2001/A1:2004;
- c) Ergänzung eines Anhangs B mit Regeln zur Überprüfung der Wasserabsonderung und der Volumenänderung von Einpressmörteln bedingt durch die Änderungen in EN 445-2008 „Einpressmörtel für Spannglieder — Prüfverfahren“;
- d) Anpassung des Anhangs ZA;
- e) redaktionelle Überarbeitung der Norm.

Frühere Ausgaben

DIN EN 934-4/A1: 2005-06
DIN EN 934-4: 2000-03, 2002-02

Deutsche Fassung

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel —
Teil 4: Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder —
Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und
Beschriftung**

Admixtures for concrete, mortar and grout —
Part 4: Admixtures for grout for prestressing tendons —
Definitions, requirements, conformity, marking and labelling

Adjuvants pour béton, mortier et coulis —
Partie 4: Adjuvants pour coulis de câble de précontrainte —
Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. April 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Zusammensetzung und Vorbereitung der Prüfmischung	5
4.1 Ausgangsstoffe	5
4.2 Wasserzementwert	5
4.3 Fließvermögen	5
4.4 Mischen	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Spezielle Anforderungen	6
5.3 Freisetzung von gefährlichen Substanzen	6
6 Probenahme	6
7 Konformitätskontrolle	6
8 Bewertung der Konformität	7
9 Kennzeichnung und Beschriftung	7
9.1 Allgemeines	7
9.2 Bezeichnung von Zusatzmitteln	7
9.3 Zusätzliche Angaben	8
Anhang A (informativ) Freisetzung von gefährlichen Substanzen	9
Anhang B (normativ) Prüfung der Wasserabsonderung und der Volumenänderung	10
B.1 Prinzip	10
B.2 Prüfgerät	10
B.3 Durchführung	10
B.4 Angabe der Ergebnisse	10
B.4.1 Wasserabsonderung	10
B.4.2 Volumenänderung	10
Anhang ZA (informativ) Bestimmungen bezüglich der CE-Kennzeichnung von Zusatzmitteln für Einpressmörtel gemäß der EG-Bauproduktenrichtlinie	11
ZA.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	11
ZA.2 Verfahren für die Konformitätsbescheinigung von Zusatzmitteln für Einpressmörtel für Spannglieder	13
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	13
ZA.2.2 EG-Konformitätszertifikat und Konformitätserklärung	14
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung	15
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 934-4:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2009 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 934-4:2001.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Europäische Norm ist Teil der Reihe EN 934 *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel*, die noch folgende weitere Teile enthält:

- *Teil 1: Gemeinsame Anforderungen*
- *Teil 2: Betonzusatzmittel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- *Teil 3: Zusatzmittel für Einpressmörtel für Mauermörtel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- *Teil 5: Zusatzmittel für Spritzbeton — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- *Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität*

Diese Europäische Norm ist mit den Normen der Reihe EN 480 über Prüfverfahren für Zusatzmittel anwendbar.

Die Anhänge A und ZA sind informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm enthält Definitionen, Festlegungen für Anforderungen und Konformitätskriterien für Zusatzmittel für die Verwendung in Einpressmörtel für Spannglieder nach EN 447. Sie gilt nur für Zusatzmittel für auf der Baustelle gemischten Einpressmörtel¹⁾.

Bestimmungen über die Anwendung von Zusatzmitteln für Einpressmörtel sind nicht Bestandteil dieser Norm, sondern werden in EN 447 behandelt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 196-2, *Prüfverfahren für Zement — Teil 2: Chemische Analyse von Zement*

EN 196-6, *Prüfverfahren für Zement — Teil 6: Bestimmung der Mahlfineinheit*

EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*

EN 445, *Einpressmörtel für Spannglieder — Prüfverfahren*

EN 934-1:2008, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen*

EN 934-6:2001, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität*

EN 1008, *Zugabewasser für Beton — Festlegungen für die Probenahme, Prüfung und Beurteilung der Eignung von Wasser, einschließlich bei der Betonherstellung anfallendem Wasser, als Zugabewasser für Beton*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 934-1:2008 und die folgenden Begriffe.

3.1

Zusatzmittel für Einpressmörtel

Stoff, der die Eigenschaften von Einpressmörteln, die in Hüllrohre gepresst werden, verbessert, indem er deren Eigenschaften, wie z. B. Fließvermögen, Quellen, Volumenänderungen und Wasserabsonderung, einzeln oder in Kombination beeinflusst

3.2

Quellmittel für Einpressmörtel

Zusatzmittel für Einpressmörtel, das bewirkt, dass sich das Ausgangsvolumen des flüssigen Einpressmörtels beim Erhärten des Mörtels nicht verringert

3.3

zulässige Dosierung

vom Hersteller angegebene Menge eines Zusatzmittels, als Masseanteil in Prozent des Zementanteils, die die Anforderungen nach dieser Norm erfüllt und die innerhalb des empfohlenen Dosierbereichs liegt

1) Im Sinne dieser Norm beinhaltet der Begriff Baustelle auch Fertigteilwerke.